



**Medienmitteilung**

**Weko eröffnet Untersuchung betreffend Abreden im Bereich Elektroinstallationen**

Bern, 1. Februar 2008  
1'238 Zeichen

Am 31. Januar 2008 eröffnete die Wettbewerbskommission (Weko) eine Untersuchung gegen verschiedene Elektroinstallationsfirmen sowie betroffene Branchenverbände betreffend Abreden im Bereich der Elektroinstallationen bei Bauprojekten in einer grösseren Schweizer Stadt. Die Weko leitete das Verfahren mit Hausdurchsuchungen bei verschiedenen Unternehmen ein.

Die Weko hat Anhaltspunkte dafür, dass sich Vertreter verschiedener Elektroinstallationsfirmen abgesprochen haben, insbesondere um bei Ausschreibungen die Eingaben bzw. Eingabesummen zu koordinieren oder die Bauprojekte bzw. Kunden aufzuteilen.

Sie eröffnet deshalb eine Untersuchung gegen mehrere Elektroinstallationsfirmen sowie Branchenverbände.

**Kontaktperson**

Dr. Rafael Corazza  
Direktor  
031 322 20 41  
079 652 49 57  
rafael.corazza@weko.admin.ch

Die Untersuchung soll aufzeigen, ob solche Abreden bestehen bzw. bestanden und wie sich diese gegebenenfalls ausgewirkt haben. Um Beweismittel sicherzustellen, hat die Weko am 31. Januar 2008 bei verschiedenen Unternehmen und Verbänden Hausdurchsuchungen durchgeführt.

Dieser Text ist auf unserer  
Website zugänglich